



GESICHTSFELD

Der Begriff Gesichtsfeld wird in der Optometrie verwendet und bezieht sich auf eine medizinische Untersuchungsform des Sehens. Dabei geht es um Rand und Zentrum und um das Erkennen eines seitlichen Aufblitzens im individuellen Sehfeld. Das hieße, in das Feld der Kunst übersetzt – quasi im Vorübergehen das Beiläufige zu erfassen, eine poetische Handlung zu setzen und damit Räume aufzumachen. GESICHTSFELD zeigt ausschnitthaft den bildnerischen, literarischen und wissenschaftlichen Umgang zweier Generationen von Kunstschaffenden mit dem Medium „Wort“ als Zeichen und Aktion.

Hinter dem Gesichtsfeld [Graz] stellt künstlerische Forschung als einen medialen Nachvollzug sinnlicher Räume zur Debatte, die auf ein Denken zurückwirken und den Sichtwechsel vorschlagen.

Gesichtsfeld – mund hand fuss font [Wien] zeigt Beispiele künstlerischer Ausschreitungen ins Wort, ladet zum Dialog und versammelt Werke und Projekte im Raum der Galerie – dies in einer Aufstellung, die Wechselwirkungen zwischen Positionen zulässt.

Perzeption ins Kollektive [Mailand] beschreibt ein campo visivo, ein Gesichtsfeld also, das soziale Räume aufmacht, ein „wir“ mitdenkt und dennoch künstlerisch lesbar bleibt, dem Experimentellen verpflichtet, ob nun als Literatur, Performance, Installation.

Initiatorinnen

Gertrude Moser-Wagner und Doris Jauk-Hinz

Berater

Alfred Kolleritsch, Nanni Balestrini, Günter Vallaster

Kooperationen

Literaturhaus Graz, Karl Franzens Universität Graz/

Institut für Musikwissenschaft, Literaturhaus Wien,

Galerie ZS art Wien

Hinter dem Gesichtsfeld

Vorträge, Lesungen, Ausstellung

Literaturhaus Graz, 8010 Graz, Elisabethstraße 30

Eröffnung am 29.2.2012, Beginn 18.00 Uhr

Special Guests

Landesrat für Kultur a.D. Dr. Kurt Flecker

Stadtrat für Kultur a.D. DI Helmut Strobl

Ausstellungsdauer 1.3.–6.3.2012, täglich 11.00–18.00 Uhr

Christine Grond-Rigler und **Werner Jauk** (Vortrag),
Günter Vallaster (Lesung)

Ausstellungsbeiträge von

ARF ARF, **Nanni Balestrini**, **progetto BAU**,
Beatrice Donin, **Klaus Peter Dencker**, **Doris Jauk-Hinz**,
Alfred Kolleritsch, **Gerda Lampalzer**,
Gertrude Moser-Wagner, **Harald Plochberger**,
Sophie Reyer, **Maurizio Spatola**, **Eva Ursprung**

Gesichtsfeld – mund hand fuss font

Podiumsgespräch und Ausstellung

Literaturhaus Wien, 1070 Wien, Seidengasse 13

Podiumsgespräch am 20.3.2012, Beginn 18.00 Uhr

Nanni Balestrini, **Lisa Spalt**, **Liesl Ujvary**

Werkbeispiele Moderation **Günter Vallaster**

Galerie ZS art, 1070 Wien, Westbahnstraße 27–29

Ausstellungseröffnung am 20.3.2012, um 20.00 Uhr

Ausstellungsdauer 21.3.–5.4.2012, Mo–Fr 11.00–19.00 Uhr

ARF ARF, **Nanni Balestrini**, **Natalie Deewan**,
Michael Endlicher, **Doris-Jauk-Hinz**, **Victoria Hindley**,
Angelika Kaufmann, **Gertrude Moser-Wagner**,
Harald Plochberger, **Stefanie Wuschitz**

Campo visivo – Perzeption ins Kollektive

Lesungen, Performances, Installationen (in Arbeit)

Kontakt: Institut für Interaktive Raumprojekte, T/F +43 1 2707939

 kultur steiermark

 GRAZ
KULTUR

 bm:uk

 WIEN
KULTUR

 literatur h aus graz

 Istituto
Italiano di
Cultura

 Società Dante Alighieri
Comitato di Graz

 KERN

MIT LOIDL ODER CO. GRAZ

 Balleen